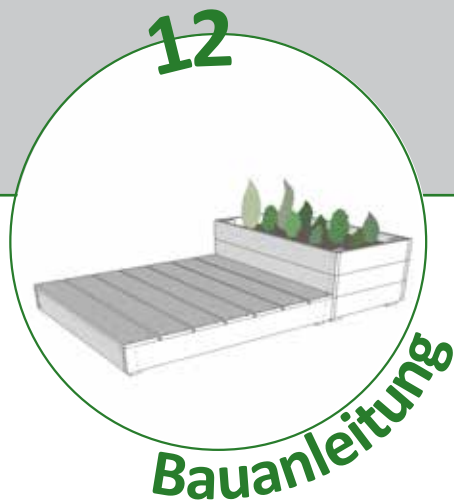




Sitz-Pflanz-Kombi

ca. 1,50m x 1m

Mittelgroßer Pflanzkasten mit multipler Nutzbarkeit für verschiedene Bepflanzungen kombiniert mit Sitzmöglichkeit für ca. 3-4 Schüler*innen

Einsatzmöglichkeit: Unversiegelte (1) und versiegelte (2) Schulhofflächen

Schwierigkeitsgrad: ●●○○○ (1) ●●○○○ (2)

Dauer: 5 - 6 Std (Team 2 - 4 Schüler*innen)

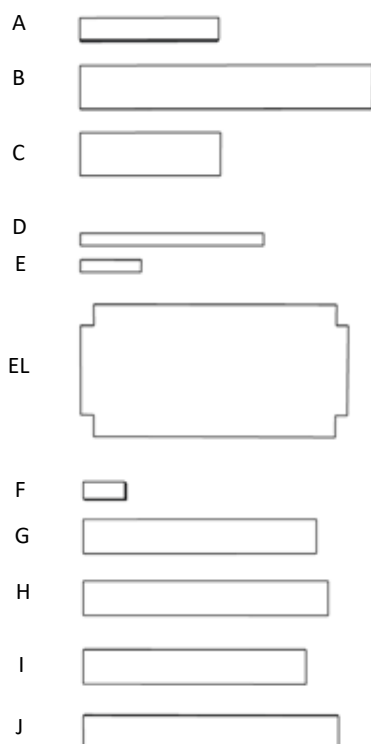
Empfohlen für: Schüler*innen ab 9 Jahren, Gruppen-/Teamarbeit

Benötigtes Werkzeug:

- Akkuschrauber mit passendem Bit für Schrauben
- HSS-Bohrer/Holzbohrer 4mm
- Maschinen- oder Handkegelsenker
- Stichsäge (bzw. Handsäge/Japansäge) | nur Variante (1)
- Winkel, Handzwingen, Zollstock, Bleistift
- Schleifklotz mit Schleifpapier
- Tacker | nur Variante (2)

Benötigtes Material:

- **Holz*** in mm
 - 4 Stk 450 x 70 x 45 (Pfosten A)
 - 6 Stk 950 x 140 x 21 (Seitenbretter lang B)
 - 6 Stk 448 x 140 x 21 (Seitenbretter kurz C)
 - 2 Stk 600 x 40 x 27 (Auflagerleisten lang D)
 - 2 Stk 200 x 40 x 27 (Auflagerleisten kurz E)
 - 1 Stk 880 x 440 x ca. 12 mm wasserfest verleimte Multiplex o.ä. (Einleger EL)
 - 5 Stk 170 x 70 x 45 (Pfosten F)
 - 7 Stk 950 x 140 x 21 (Sitzbretter G)
 - 1 Stk 999 x 140 x 27 (Verstärkung Sitzbrett H)
 - 2 Stk 908 x 140 x 21 (Seitenbretter kurz I)
 - 2 Stk 1040 x 140 x 21 (Seitenbretter lang J)
- dazu für (1): **Kaninchendraht** engmaschig ca. 150 x 100 cm
- **Schrauben** (Edelstahl, Teilgewinde) ca. 100 Stk 4 x 60 u. ca. 50 Stk 4 x 50
- **Benötigtes Material Befüllung:**
0,45m³ Gartenerde (u.U. vermischt mit Blähton), Strauchschnitt/Blätter, Bepflanzung/ Sämereien



*Die Angaben für Holz beziehen sich auf das von uns verwendete **witterungsresistente Lärchenholz**.

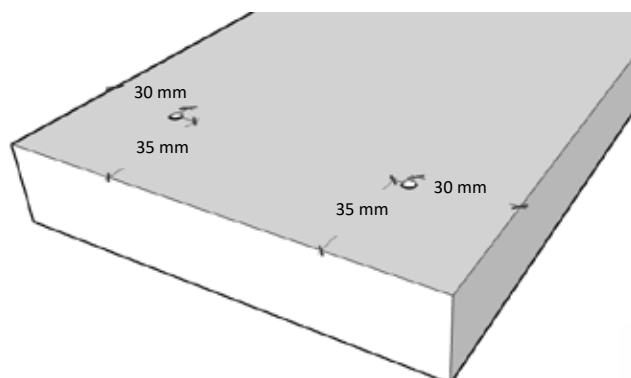
In Berlin erhältliche gängige Holzhandelsformate für Lärche sind Bretter im Querschnitt 140mm/21mm bzw. 140mm/27mm sowie Leisten im Querschnitt 45mm/70mm, jeweils in Längen von 3 bzw. 4 m.

Die für die Umsetzung in den Bauanleitungen benötigten Brett- oder Leistenabschnitte können im Bauworkshop selbst per Hand/Stichsäge zugesägt werden oder es wird beim Händler ein Zuschnitt angefragt.





LOS GEHT'S MIT DEM BEET!



SCHRITT 1

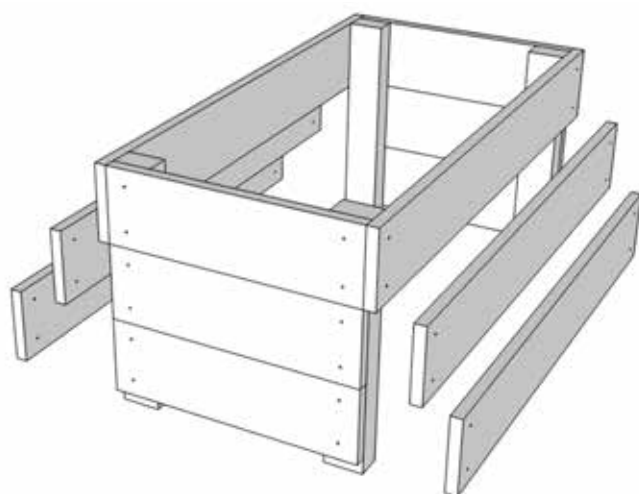
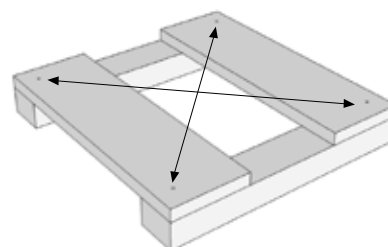
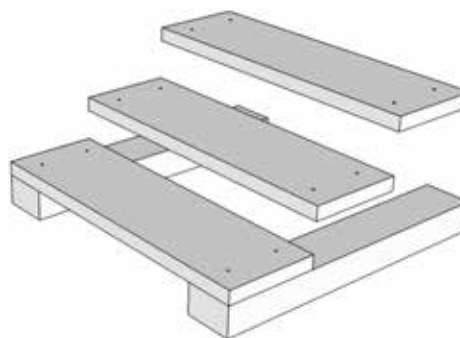
Die **Seitenbretter B und C** jeweils an beiden Brettenden vorbohren.
($\varnothing$ 4mm, Abstände: 35/30mm, siehe Abbildung) und senken.

SCHRITT 2

3 Stk. **Seitenbretter C** an je 2 Stk. **Pfosten A** so befestigen, dass die Brettenden der Seitenbretter bündig mit den Pfosten abschliessen.

Tipp: Um zu gewährleisten dass die Wand gleichwinklig wird, als erstes ein Seitenbrett oben und unten bündig mit nur jeweil einer Schraube in der äußeren Ecke verschrauben. Dann die Diagonalen messen - haben sie die gleiche Länge, ist die Wand rechtwinklig. Dann das mittlere Brett anschrauben und am Ende das untere Brett versetzen, sodass ein Überstand von ca. 3cm ergibt. Durch den Überstand der Pfosten kann die Sitzpflanzkombi später optimal am Standort platziert werden.

Diesen Schritt **2x wiederholen**.

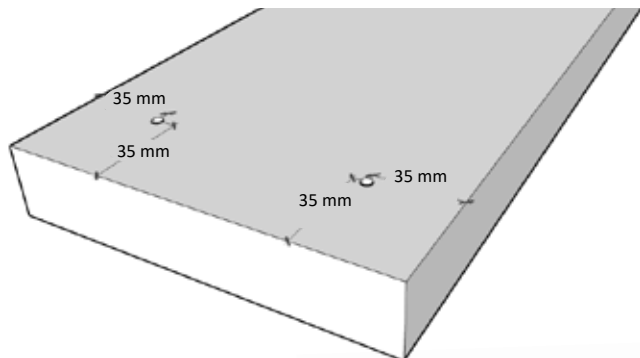


SCHRITT 3

Hier wird von oben nach unten gearbeitet:
Die **drei Seitenbretter B** von oben nach unten an den zwei fertiggestellten Seiten der Pflanzkästen anschrauben.



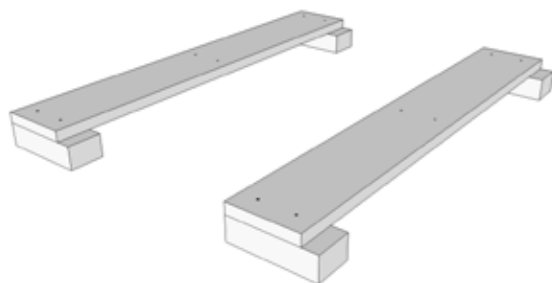
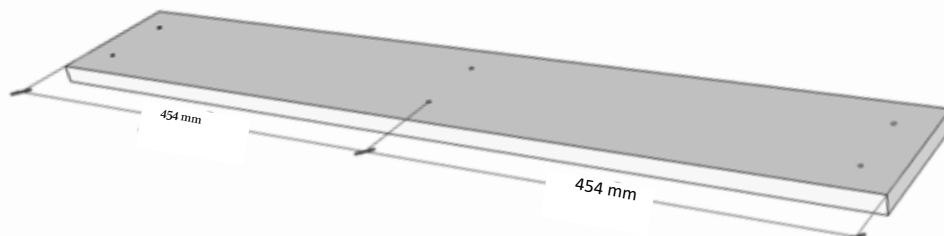
WEITER GEHT'S MIT DEM PODEST!



SCHRITT 4

Die **Seitenbretter I** jeweils an beiden Brettenden vorbohren.
(Ø 4mm, Abstände: 35/35mm, siehe Abbildung) und senken.

Zusätzlich in der Mitte der Bretter vorbohren. Abstand zum Brettende 454 mm, zu den Brettseiten 35 mm.



SCHRITT 5

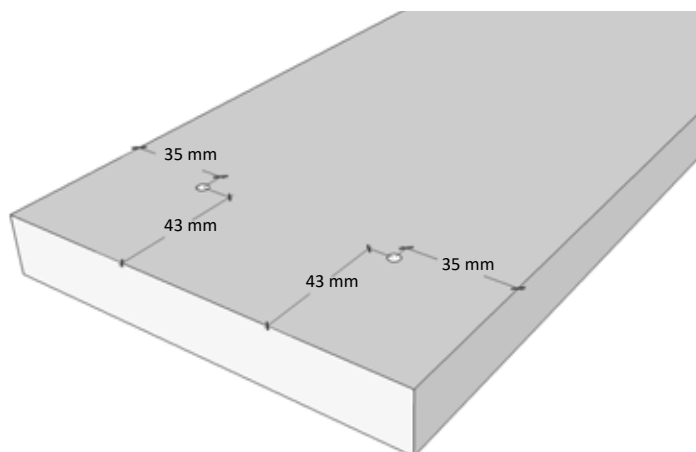
Jeweils ein Stk. **Seitenbrett I**
an je 2 Stk. **Pfosten A** so befestigen, dass die Brettenden der Seitenbretter bündig mit den Pfosten abschliessen.

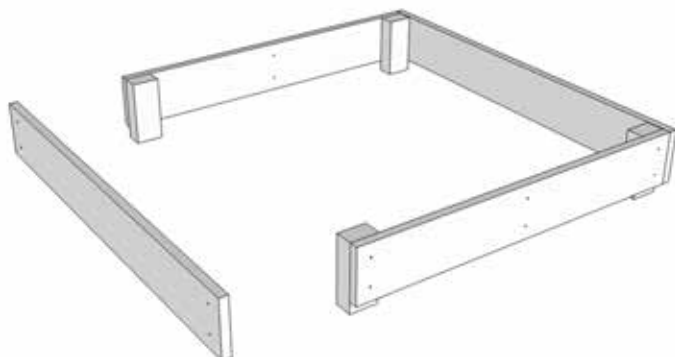
Diesen Schritt **2x wiederholen**.

Unten ergibt sich ein Überstand der Pfosten von ca. 3 cm, um später die Sitzpflanzkombination am Standort optimal platzieren zu können.

SCHRITT 6

Die **Seitenbretter J** jeweils an beiden Brettenden vorbohren.
(Ø 4mm, Abstände: 43/35mm, siehe Abbildung) und senken.



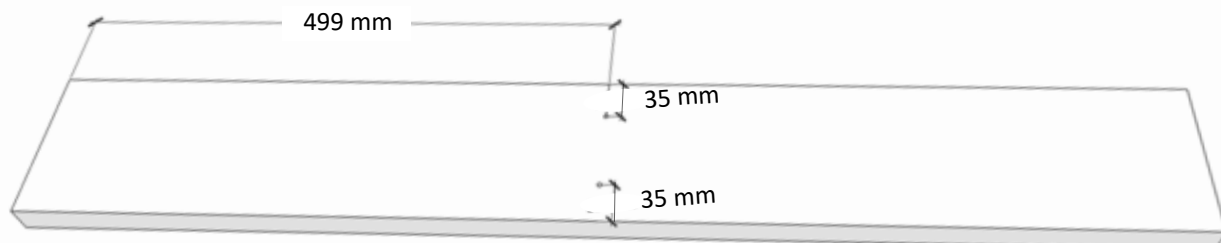


SCHRITT 7

Die **Seitenbretter J** jeweils so an den zwei fertiggestellten Seiten anschrauben, dass sie bündig an den Kanten der Seitenbretter I abschließen.

SCHRITT 8

Das **Verstärkungsbrett H** einmal mittig vorbohren und senken. Abstand zum Brettende 499 mm, zu den Brettseiten 35 mm.



SCHRITT 9

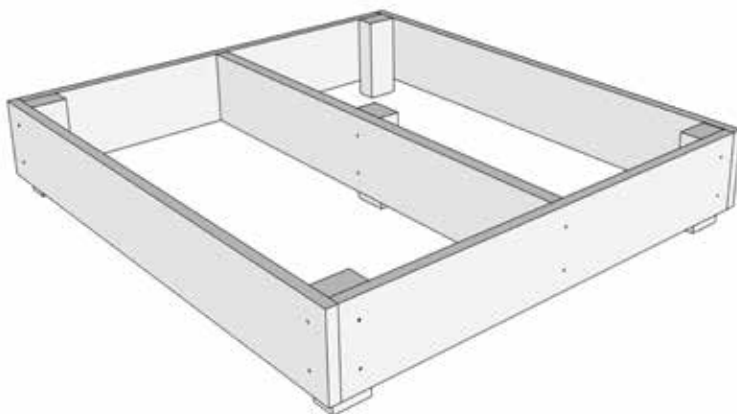
Den **Pfosten F** mittig an das **Verstärkungsbrett H** schrauben, sodass der Pfosten oben bündig mit der langen Brett-kante schliesst.





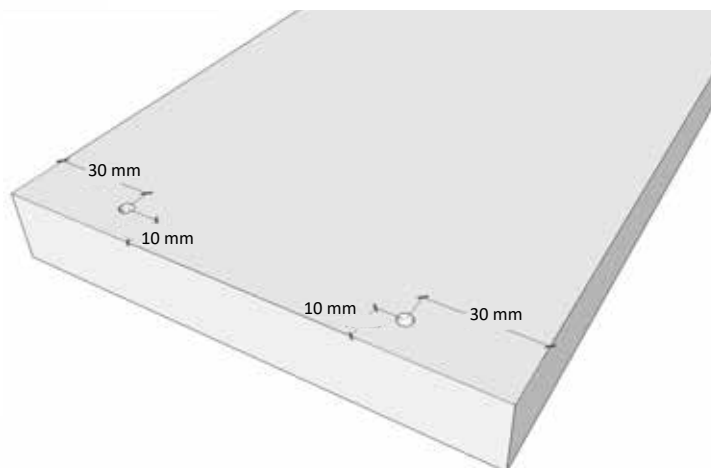
SCHRITT 10

Das **Verstärkungsbrett H** mittig in den Rahmen durch die vorgebohrten Löcher schrauben, sodass die Brettanten oben bündig sind.



SCHRITT 11

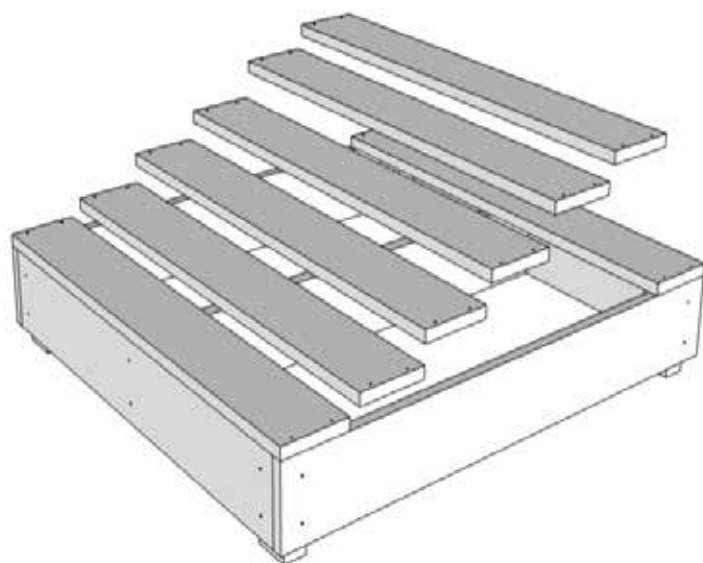
7 Stk. **Sitzbretter G** an beiden Enden entsprechend Abb. vorbohren ($\varnothing$ 4mm, Abstände: 10/30mm, siehe Abbildung) und senken.



SCHRITT 12

Die vorgebohrten **Sitzbretter G** auf das Podestgestell aufschrauben.

TIPP: Erst die beiden äußeren Bretter bündig nach außen festschrauben. Dann die restlichen Bretter gleichmäßig mit ca. 1cm Abstand auslegen um zu überprüfen ob der Abstand u.U. anders gewählt werden muss. Dann erst die Bretter festschrauben.



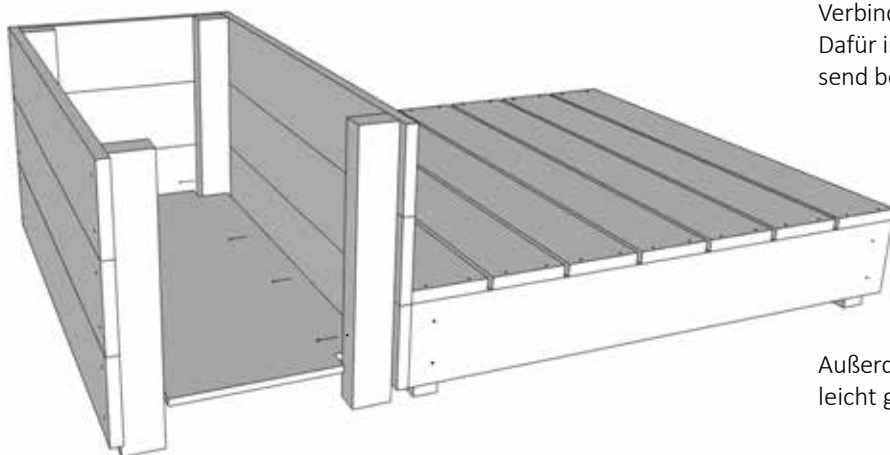


BEET UND PODEST VERBINDEN!

SCHRITT 13

Zuletzt werden Pflanzkasten und Podest zusammengeschaubt (ca. 4 Schrauben à 4 x 90cm - davon mind. 1-2 Verbindungen durch die Pfosten).

Dafür in Pfosten und Brett (Beet) vorbohren. Anschließend beide Module zusammenschrauben.



Außerdem werden alle Kanten geschliffen, gerundet oder leicht gefast.

Vor dem Befüllen sollte der Pflanzkasten und speziell die Teile mit direktem Erdkontakt mit **Leinöl(firnis) o.ä. natürlichen Oberflächenmitteln für den Außenbereich** behandelt werden, um das Holz vor vorzeitigem Verfall zu schützen und dem „Vergrauen“ vorzubeugen.

Positionierung und Befüllung

Abhängig von der Positionierung auf

1) **unversiegelten** Flächen oder

2) **versiegelten** Flächen

ergeben sich Varianten in der weiteren „Ausstattung“ der Sitzpflanzkombination.

Die Varianten betreffen nur den zu bepflanzenden Teil, also den eigentlichen **Pflanzkasten**.





01- Unversiegelte Flächen

„Mäuseabwehr“

Wird die Sitzpflanzkombination auf unversiegelten Flächen aufgestellt, müssen die Wurzeln der Pflanzen vor Mäusen geschützt werden. Dafür wird der Kaninchendraht von innen an die untersten Bretter des Pflanzkastens getackert.

Dann kann die Sitzpflanzkombination aufgestellt und befüllt werden.

Befüllung

Im Idealfall wird der Pflanzkasten im Herbst das erste Mal befüllt und zwar in folgender Reihenfolge von unten nach oben:

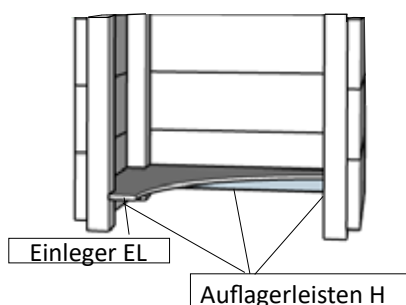
- 1) Strauchschnitt, dünne Äste, Reisig
- 2) Herbstlaub
- 3) Gartenerde

Diese Schichtung „überwintert“. Im Frühjahr wird noch einmal Gartenerde - gerne mit Kompost gemischt - aufgefüllt.

Ist eine solche Schichtung nicht möglich, kann der Pflanzkasten mit Gartenerde befüllt werden.

Die **Beimischung von Blähton** zur Erdbefüllung erhöht die **Wasserspeicherfähigkeit** der Befüllung. Auch sogenannte „**Ollas**“ können helfen, die Pflanzen im Kasten gesund über längere Trockenperioden zu bringen. Einfache Anleitungen zum Olla-Bau finden sich überall im Internet.

02- Versiegelte Flächen



Bei versiegelten Flächen braucht der Pflanzkasten einen Boden.

Dafür werden die **Auflagerleisten D** und **E von außen** im unteren Bereich des Pflanzkastens angeschraubt.

Bei dem Einlegeboden EL müssen mit der Stichsäge noch die Ecken entsprechend den Pfostenquerschnitten mit der Stichsäge ausgesägt werden.

Hier muss es nicht sooo genau sein....

Wenn der Inleger drin ist, ist die Sitzpflanzkombination fertig zum Aufstellen!

Befüllung

Die Befüllung kann wie bei der Aufstellung auf unbefestigten Flächen erfolgen.



